



Das GROSSE TREFFEN

Regelwerk

Offene Deutsche Lichtschwertmeisterschaft

Stand 28.02.2025

Auf dem DGT findet die offizielle „Offene Deutsche Lichtschwertmeisterschaft“ statt. Jeder und jede, der oder die über die entsprechende Ausrüstung verfügt, kann an der Meisterschaft teilnehmen. Auf den folgenden Seiten findest Du das Regelwerk, welches die Grundlage für eine Teilnahme darstellt.

Das Regelwerk

Dieses Regelwerk soll einen fairen, sportlichen Wettkampf unter gleichen Bedingungen garantieren. Großen Wert legen wir auf eine in diesem Sinne sportliche Haltung der Kontrahenten. Unsportliches Verhalten, übermäßige Härte oder betrügerische Absichten im Sinne des Regelwerkes führen zum Ausschluss von der Meisterschaft. Der Wettstreit dient ausdrücklich nicht der Zurschaustellung oder Verherrlichung von Gewalt! Teilnehmen kann jeder/jede, der/die über ein eigenes Lichtschwert und die entsprechende Schutzausrüstung verfügt. Ebenso muss der Haftungsausschluss des Veranstalters unterzeichnet werden. Frauen, wie Männer sind auf diesem Turnier gleichberechtigte Kontrahenten. Finde hier alle Bestimmungen rund um die erste offizielle „Offene Deutsche Meisterschaft im Lichtschwertkampf“.

Terminologie

- **Meisterschaft:** Die Meisterschaft besteht aus der Qualifikation und dem Finale
- **Qualifikation:** Diese findet am Vormittag der Meisterschaft statt. Wir bitten um Pünktliches Erscheinen
- **Finale:** Hier werden die 8 Besten Kämpfer gegeneinander antreten
- **Kämpfer:** Frauen und Männer, die an dem Wettstreit teilnehmen
- **Kampfrunde:** Eine Kampfrunde besteht aus 3 Treffern, Finale 5
- **Übertriebene Härte:** Unnötig harte Handlungen, die zu Verletzungen des Gegners führen können

Disziplinen

Schwert gegen Schwert

Der Klassiker. Hier treten zwei Kombattanten oder Kombattantinnen gegeneinander an, die jeweils ein Lichtschwert führen. Dabei kann das Lichtschwert mit beiden oder mit nur einer Hand geführt werden. Die Längen der Lichtklingen sind nicht vorgeschrieben.

Kampfarena

Die Qualifikation findet auf dem Schlachtfeld vom Grossen Treffen statt. Die Finale wird in der Donnerkuppel durchgeführt.

Qualifikationsgruppen

Die Gruppen, sowie die Bildungen der Kampfpaarungen werden durch das Los entschieden/ dem Zufall entschieden. Protesten kann nicht stattgegeben werden.

Waffen

Zugelassen sind Lichtschwerter mit folgenden Spezifikationen:

- Jedes Lichtschwert muss autonom leuchten und die bekannten Bewegungsgeräusche generieren. Autonom heißt, dass keine externe Stromversorgung zugelassen ist.
- Die Lichtklinge muss einen Durchmesser von 25mm plus/minus 3mm besitzen und aus Polycarbonat gefertigt sein.
- Ein Lichtschwert darf eine Länge (Griff plus Lichtklinge) von 80cm bis 100cm nicht unterschreiten. Das Minimalgewicht liegt bei 600 Gramm.
- Lichtschwerter dürfen keine scharfen Kanten (größer 2mm) besitzen. Darüber hinaus sind alle gefährlichen Eigenschaften zu entfernen, wie etwa Haken oder Spitzen. Sollten Mängel oder verletzungsträchtige Eigenschaften festgestellt, wird das Lichtschwert aus dem Turnier genommen.
- Generell sind alle Marken oder Typen aller Hersteller zugelassen, solange sie den Spezifikationen entsprechen und ordnungsmäßig und funktionstüchtig sind. Die Tauglichkeit der Lichtschwerter wird durch 3 vor Ort gelosten Teilnehmer überprüft. Auch hier werden Lichtschwerter, bei denen Mängel festgestellt werden vom Turnier entfernt.

Sollte eine Lichtklinge während eines Kampfes brechen oder erlöschen, so gilt diese Kampfrunde als verloren. Der Durchgang kann aber mit einem Ersatz weiter ausgetragen werden. Kann kein Ersatz in angemessener Zeit bereitgestellt werden, so gelten auch alle folgenden Kampfrunden des Kampfes als verloren. Ein defektes Lichtschwert darf nicht mehr zum Einsatz kommen.

Schutzausrüstung

Um die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten, gibt es verpflichtende Schutzausrüstung. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin sollten aber ein gesundes Maß an Selbstschutz besitzen und unnötige Gefahren im Kampf für Kontrahenten vermeiden. Aus diesem Grund führen wir hier eine Auflistung der empfohlenen Schutzausrüstung, die über die verpflichtende hinausreicht. Jedwede Schutzausrüstung, außer dem Kopfschutz und den Handschuhen, sind unter der Kleidung zu tragen.

Verpflichtende Schutzausrüstung

- Fechtelme (Zulassung 1600 N FIE) oder Helme mit vergleichbarem Schutz
- Gepolsterte Schutzhandschuhe

Empfohlene Schutzausrüstung

- Tiefschutz (Suspensorium)
- Ellenbogenschützer
- Knieschützer
- Schulterschützer
- Brustschutz für Frauen
- Schutz für den Hinterkopf (Fechtmaske)

Nicht zugelassene Schutzausrüstung

- Motorradhelme
- Ungepolsterte Handschuhe

Sollte ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin durch Verletzung eine Runde bzw. den gesamten Wettkampf nicht mehr bestreiten können, so wird er automatisch vom gesamten Wettkampf ausscheiden. Kann ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin nach einer Verletzung noch am Wettkampf teilnehmen muss ggf. vom medizinischen Personal Vorort entschieden werden.

Körpertreffer und Punktevergabe

- **Kopftreffer:** 1 Punkte
- **Torsotreffer:** 1 Punkt
- **Armtreffer:** 1 Punkt
- **Beintreffer:** 1 Punkt
- **Hand- oder Handgelenkstreffer:** 0 Punkte

Absichtliches oder wiederholtes Treffen von Händen oder Handgelenken kann von den Schiedsrichtern mit einem Punktabzug geahndet und ggf. angezählt werden. Übertriebene Härte oder allgemein unsportliches Verhalten wird durch die Unbestechlichen gezählt und mit Punktabzug bestraft. Dies kann in Summe zur Disqualifizierung führen.

Nach jedem Treffer endet eine Kampfrunde. Die Kontrahenten gehen auseinander, sortieren sich und die nächste Kampfrunde beginnt. Wer in einer Kampfrunde zuerst 3 resp. 5 Treffer erzielt, hat die Kampfrunde gewonnen.

Erlaubt sind nur Schläge, keine Stiche. Jegliche Aktion, den Schritt des Gegners, der Gegnerin zu treffen, sind verboten. Das Greifen der eigenen oder feindlichen Lichtklinge gilt als Treffer an der eigenen Person..

Haftung

Jeder Kämpfer und jede Kämpferin muss den Haftungsausschluss des Veranstalters vor Beginn der Veranstaltung unterzeichnen. Mit ihrer Teilnahme verzichten alle Kombattanten auf jede Rückerstattungsansprüche gegenüber dem Veranstalter, sowie gegenüber ihren jeweiligen Kampfpartnern. Sollte Material oder Gesundheit Schaden nehmen, so geschieht dies auf eigene Gefahr.